



## **Niederschrift**

über die 42. Sitzung des Stadtrates vom  
11.04.2019

**Anwesend:**

siehe Anwesenheitsliste

**Vorsitz:**

Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 20:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einführung und Verpflichtung des Stadtverordneten Alois Schnittker  
Vorlage: FB 1/524/2019
2. Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt 2018  
Vorlage: FB 2/901/2019
3. Ersatzwahl zu den Ausschüssen  
Vorlage: FB 1/533/2019
4. BPlan "Kastanienallee-Nordwest, 2. Änderung  
Vorlage: FB 3/972/2019
5. Vorhabenbez. BPlan "Selmer Straße - Tankstelle"  
Vorlage: FB 3/976/2019
- 5.1. Vorhabenbez. BPlan "Selmer Straße - Tankstelle" - Nachtrag  
Vorlage: FB 3/976/2019/1
6. Bebauungsplan Tüllinghofer Straße / Bahnhofstraße  
Vorlage: FB 3/977/2019
7. Bebauungsplan "Alte Heide - West"  
Vorlage: FB 3/978/2019
8. 3. Änd. Bebauungsplan "Große Busch - Nord"  
Vorlage: FB 3/979/2019
9. Schulentwicklungsplanung für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Kreis Coesfeld  
Vorlage: FB 4/702/2019
10. Beanstandung des Ratsbeschlusses, TOP 5.1 "Produkthaushalt 2019 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2019  
hier: Zuschuss für den Ausbau eines Glasfasernetzes im Außenbereich von Lüdinghausen, Bürgerantrag der Teilnehmergeinschaften für Glasfaserverlegung im Außenbereich der Stadt Lüdinghausen e.V. für Lüdinghausen und Seppenrade" der 41. Sitzung des Rates der Stadt Lüdinghausen  
Vorlage: FB 1/534/2019
11. Berichte
12. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

13. Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Stever  
hier: Auftragsvergabe über die Arbeiten am Ein- und Auslauf der Burggräbenverbindung zwischen der Peperlake und dem Vischeringsteverdeich in Lüdinghausen  
Vorlage: FB 3/975/2019
14. Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;  
- Neubau der Turnhalle mit naturwissenschaftlichen Räumen -  
hier: Auftragsvergabe über die Außenanlagen  
Vorlage: FB 2/903/2019
15. Errichtung eines Wertstoffhofes  
hier: Auftragsvergabe über die Ingenieurleistungen  
Vorlage: FB 3/974/2019
16. Berichte
17. Anfragen

**Öffentlicher Teil:**

Zu Beginn der Sitzung erhält der Rat der Stadt Lüdinghausen eine kurze Einführung in die heute erstmalig verwendete Konferenzanlage.

**TOP 1) Einführung und Verpflichtung des Stadtverordneten Alois Schnittker  
Vorlage: FB 1/524/2019**

Im Anschluss an die Einführung in die Konferenzanlage führt Bürgermeister Borgmann den Stv. Schnittker in sein Amt ein. Dabei wird Stv. Schnittker zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Beschluss:  
entfällt

**TOP 2) Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt 2018  
Vorlage: FB 2/901/2019**

Anlässlich des TOP begrüßt Bürgermeister Borgmann die Herren Böckelühr, Thielmann und Malek von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) sowie Herrn Lechtenberg von der Kommunalaufsichtsbehörde.

Die Mitarbeiter der GPA stellen anhand der beigefügten Präsentation die wesentlichen Erkenntnisse der Prüfung der Stadt Lüdinghausen dar.

Die Ratsmitglieder nutzen dabei die Möglichkeit nach jedem Themenblock Fragen zu diesem Bereich zu stellen.

Die Vertreter der GPA beantworten die Fragen der Ratsmitglieder.

Zuletzt bedankt sich Bürgermeister Borgmann für die Präsentation und die Beantwortung von Fragen.

Beschluss:

Der Rat nimmt den Bericht der Überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt 2018 zur Kenntnis. Der Bürgermeister legt den Prüfungsbericht dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Beratung vor.

Anschließend schlägt Bürgermeister Borgmann vor, die Sitzung für fünf Minuten zu unterbrechen.

Dies ist Konsens im Rat, sodass die Ratssitzung um 19:10 Uhr für fünf Minuten unterbrochen wird.

**TOP 3) Ersatzwahl zu den Ausschüssen  
Vorlage: FB 1/533/2019**

Die Ratssitzung wird um 19:15 Uhr mit dem TOP 3 „Ersatzwahl zu den Ausschüssen“ fortgesetzt.

Hier gibt es keine Wortbeiträge, sodass Bürgermeister Borgmann über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen lässt.

Beschluss:

Für den ausgeschiedenen sachkundigen Bürger Herr Klaus Böttger wird in den nachfolgenden Ausschuss gewählt:

Gleichzeitig wird die Regelung über die Zusammensetzung der Ausschüsse, beschlossen in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates vom 17.06.2014, entsprechend der Ersatzwahlen angepasst (siehe Anlage).

**Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen:**Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

|                        |  |
|------------------------|--|
| Herrn Christian Ehring | als Reihenfolgestellvertreter<br>(Ersatz für Herr Böttger) |
| Frau Dagmar Stallmann  | als Reihenfolgestellvertreter<br>(zusätzlich)              |

-einstimmig-

**TOP 4) BPlan "Kastanienallee-Nordwest, 2. Änderung  
Vorlage: FB 3/972/2019**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Kastanienallee-Nordwest“ einschließlich der Begründung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

-einstimmig-

**TOP 5) Vorhabenbez. BPlan "Selmer Straße - Tankstelle"  
Vorlage: FB 3/976/2019**

**TOP 5.1) Vorhabenbez. BPlan "Selmer Straße - Tankstelle" - Nachtrag  
Vorlage: FB 3/976/2019/1**

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Selmer Straße – Tankstelle" gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die erneute öffentliche Auslegung ist auf den geänderten Sachverhalt zu begrenzen.

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 33 |
| Nein-Stimmen: | 0  |
| Enthaltungen: | 1  |

**TOP 6) Bebauungsplan Tüllinghofer Straße / Bahnhofstraße**  
**Vorlage: FB 3/977/2019**

Zu diesem TOP existieren keine Wortbeiträge, sodass Bürgermeister Borgmann zunächst über die Abwägungsvorschläge der Verwaltung abstimmen lässt.

- a) Anregung des Kreises Coesfeld vom 22.02.2019

Beschluss:

Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird gefolgt

-einstimmig-

- b) Bezirksregierung Arnsberg, Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe vom 12.02.2019

Beschluss:

Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird gefolgt

-einstimmig-

Im Anschluss lässt Bürgermeister Borgmann über den Satzungsbeschluss abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen folgt den Abwägungsvorschlägen zur Öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und beschließt den Bebauungsplan „Tüllinghofer Straße - Bahnhofstraße“ und dessen Begründung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

-einstimmig-

**TOP 7) Bebauungsplan "Alte Heide - West"**  
**Vorlage: FB 3/978/2019**

Zu Beginn der Beratung des TOP erklärt sich der Stv. D. Havermeier für befangen und nimmt in dem für die Zuschauer vorgesehenen Bereich Platz.

Daraufhin lässt Bürgermeister Borgmann über die Abwägungsvorschläge der Verwaltung abstimmen.

- a) Anregung der Anregerin A vom 05.04.2018

Beschluss:

Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

-einstimmig-

- b) Anregung des Architekten Prof. Spital-Frenking für Anreger B vom 10.04.2018

Beschluss:

Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

-einstimmig-

- c) Anregung des Kreises Coesfeld vom 17.04.2018

Beschluss:

Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

-einstimmig-

- d) Anregung des Kreises Coesfeld vom 21.02.2019

Beschluss:

Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

-einstimmig-

- e) Anregung der Bezirksregierung Arnsberg, Abt. Bergbau und Energie, Schreiben vom 10.04.2018

Beschluss:

Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

-einstimmig-

- f) Anregung der Emscher-Genossenschaft vom 19.02.2019

Beschluss:

Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

-einstimmig-

Im Anschluss lässt Bürgermeister Borgmann über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen folgt den Abwägungsvorschlägen und beschließt den Bebauungsplan „Alte Heide - West“ und dessen Begründung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB. Zeitgleich soll die Satzung „Alte Heide“ (Satzung § 4 BauGB-MaßnahmenG) aufgehoben werden.

-einstimmig-

**TOP 8) 3. Änd. Bebauungsplan "Große Busch - Nord"**  
**Vorlage: FB 3/979/2019**

Bürgermeister Borgmann über die Abwägungsvorschläge der Verwaltung abstimmen.

- a) Anregung des Anreger A vom 18.10.2018

Beschluss:

Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

-einstimmig-

- b) Anregung des Anreger B vom 23.10.2018

Beschluss:

Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

-einstimmig-

- c) Anregung des Anregers C vom 29.10.2018

Beschluss:

Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

-einstimmig-

- d) Anregung der Kreispolizeibehörde Coesfeld vom 25.10.2018

Beschluss:

Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

-einstimmig-

e) Anregung der Kreispolizeibehörde Coesfeld vom 22.01.2019

Beschluss:

Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

-einstimmig-

Im Anschluss lässt Bürgermeister Borgmann über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen folgt den Abwägungsvorschlägen zur Öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie zur erneuten Beteiligung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB und beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Große Busch-Nord“ einschließlich der Begründung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

-einstimmig-

**TOP 9) Schulentwicklungsplanung für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Kreis Coesfeld  
Vorlage: FB 4/702/2019**

Herr Kortendieck leitet in den Sachverhalt in.

Stv. S. Havermeier fragt an, aus welchem Grund in dieser Angelegenheit keine Vorberatung im BKS erfolgt sei.

Herr Kortendieck erklärt, dass aufgrund der Eilbedürftigkeit dieses Thema bereits heute dem Rat vorgelegt wurde.

Stv. Schäfer teilt mit, dass seine Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung ablehnen werde. Die Schulkonferenz habe dem Umzug zugestimmt. Darüber hinaus sei ein Dependancestandort in Lüdinghausen zu klein.

Stv. Grundmann schließt sich den Worten von Stv. Schäfer an. Auch seine Fraktion werde dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen, weil seine Fraktion grundsätzlich gegen die Ausweisung von Förderschulen sei.

Stv. Spiekermann-Blankertz führt aus, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zustimmen werde. Er sieht gerade aufgrund der langen Fahrtwege (z.B. von Capelle nach Nottuln) die Notwendigkeit eines Förderschulstandortes in Lüdinghausen.

Stv. Kehl erkundigt sich, wie sich die anderen Kommunen in dieser Angelegenheit aufgestellt haben.

Bürgermeister Borgmann antwortet, dass den Verwaltungen der anderen Kommunen der gleiche Beschluss vorliege. Er gehe davon aus, dass diese auch politische Beschlüsse herbeiführen. Zudem erklärt er, dass die Schulkonferenz dem Umzug zwar zugestimmt habe. Eine Beratung über die Weiterführung des Standortes in Lüdinghausen nach einer möglichen Sanierung, sei nicht thematisiert worden. Der Kreis Warendorf sei ebenfalls in der Lage, zwei Förderschulstandorte zu führen.

Stv. Kehl hält es von Bedeutung, dass neben Lüdinghausen auch die anderen Kommunen sich für den weiteren Teilstandort in Lüdinghausen aussprechen würden.

Stv. W. Kortmann weist darauf hin, dass die Elternpflegschaft den Umzug nach Nottuln mitgetragen habe. Außerdem sei der Kreis Coesfeld der Meinung, dass die Distanzen bei

nur einem Förderschulstandort in Nottuln in Gänze betrachtet keine Verschlechterung zum gegenwärtigen Zustand herbeiführe.

Stv. Dr. Biehle gibt zu bedenken, dass einige Kinder weitere Wege fahren müssen. Die Schaffung von mehr Flexibilität sei von Seiten des Gesetzgebers der richtige Schritt in dieser Angelegenheit, um ein besseres Produkt für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf anbieten zu können. Diese neuen Möglichkeiten sollten auch im Kreis Coesfeld ausgenutzt werden.

Stv. Schäfer erwidert, dass die Sitzungsvorlage von abnehmenden Schülerzahlen spricht. Zudem verspreche er sich von einem großen Förderschulstandort bessere Rahmenbedingungen, um dem Förderbedarf der Schüler gerecht zu werden. Für diese besseren Rahmenbedingungen sei es für ihn in Ordnung, auch längere Fahrtzeiten in Kauf zu nehmen.

Stv. Kehl erkundigt sich, welche Schulform die Schüler in Lüdinghausen aufnehmen müsse. Herr Kortendieck erklärt, dass nach dem aktuellen Stand aufgrund des Umzugs der Einrichtung die Förderschule in Nottuln hierfür in erster Linie zuständig sei. Bindend sei jedoch stets der Elternwille, sodass ebenfalls der Gang zur Sekundarschule in Lüdinghausen möglich sei.

Im Anschluss kommt es zur Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

#### Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen spricht sich für den Erhalt der Astrid-Lindgren-Schule in der Form eines Teilstandortes am Standort Lüdinghausen aus, solange bis die aktuell beauftragte Schulentwicklungsplanung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Kreis Coesfeld abgeschlossen ist.

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 26 |
| Nein-Stimmen: | 6  |
| Enthaltungen: | 2  |

**TOP 10) Beanstandung des Ratsbeschlusses, TOP 5.1 "Produkthaushalt 2019 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2019 hier: Zuschuss für den Ausbau eines Glasfasernetzes im Außenbereich von Lüdinghausen, Bürgerantrag der Teilnehmergeinschaften für Glasfaserverlegung im Außenbereich der Stadt Lüdinghausen e.V. für Lüdinghausen und Seppenrade" der 41. Sitzung des Rates der Stadt Lüdinghausen**

**Vorlage: FB 1/534/2019**

Zu Beginn des TOP erklären sich die Stadtverordneten Schulze Uphoff, Möllmann, Schotte, Horstmann, Holz und Waldt für befangen und nehmen in dem für die Zuhörer vorgesehen Bereich Platz.

Bürgermeister Borgmann weist noch einmal auf die von der Verwaltung geäußerten rechtlichen Bedenken hin, die von der Rechtsanwaltssozietät Wolter | Hoppenberg geteilt werden. Ausführlich seien die Rechtsverstöße in der Sitzungsvorlage schriftlich niedergelegt worden, so dass es nach seiner Meinung nicht mehr erforderlich sei, diese auch mündlich vorzutragen.

Ergänzend gibt er dem Rat noch zwei Informationen:

1. Auf dem Wirtschaftsempfang der Stadt Lüdinghausen habe der referierende Staatssekretär Dammermann aus dem Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen auf die konkrete Nachfrage des stellvertretenden Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft Seppenrade für den Breitbandausbau im Außenbereich, Herr Marcus Engbert, auf eine nachträgliche finanzielle Anerkennung durch die öffentliche Hand, wozu auch die Kommunen zählten, kategorisch ausgeschlossen. Als Begründung habe der Staatssekretär angegeben, dass eine nachträgliche finanzielle Anerkennung der erbrachten Leistungen gegen die Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access – Breitbandversorgung verstießen, die eine auf Transparenz, Wettbewerb, Gleichbehandlung und Verhältnismäßigkeit basierenden Vergabe vorsähen. Eine nachträgliche finanzielle Anerkennung durch die öffentliche Hand müsste zu einer Umgehung der gestellten rechtlichen Anforderungen (einschließlich der Anstoßfunktion) führen.

2. Die Frage einzelner Stadtverordneter, ob es nicht einen Unterschied mache, dass eine nachträgliche finanzielle Anerkennung nicht einem Unternehmen, sondern lediglich zwei Vereinen zukommen solle, müsse die Verwaltung leider verneinen. Nach der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes sei der Unternehmerbegriff rein funktional zu sehen. Nicht entscheidend sei die Rechtsform. Nach dem baden-württembergischen Leitfaden zum EU-Beihilferecht fallen hierunter auch Vereine, sogar gemeinnützige. Beide Vereinssatzungen verfolgten die Verbesserung der Breitbandversorgung im Außenbereich der Stadt. Von ihrer Funktion her seien sie damit Unternehmen gleichgestellt und unterfielen damit auch den zahlreichen nationalen und internationalen beihilferechtlichen Vorgaben.

Stv. Schäfer bittet darum, den Beschlussvorschlag 2 dahingehend zu ändern, dass das Wort „lediglich“ gestrichen wird.

Stv. Spiekermann-Blankertz erklärt, dass seine Fraktion dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion mittragen werde.

Stv. Tüns teilt mit, dass die CDU-Fraktion sich rechtlich mit dieser Angelegenheit auseinandergesetzt habe. Ergebnis dieser Auseinandersetzung sei, dass eine Gewährung des Zuschusses möglich sei.

Auch Stv. Grundmann gibt an, dass seine Fraktion dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion zustimmen werde.

Bürgermeister Borgmann stellt fest, dass der Beschlussvorschlag 1 der weitergehende sei. Folglich sei zunächst über diesen abzustimmen.

#### Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen folgt der Beanstandung des Bürgermeisters und hebt seinen Beschluss vom 19.02.2019 zum TOP 5.1 "Produkthaushalt 2019 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2019

hier: Zuschuss für den Ausbau eines Glasfasernetzes im Außenbereich von Lüdinghausen, Bürgerantrag der Teilnehmergeinschaften für Glasfaserverlegung im Außenbereich der Stadt Lüdinghausen e.V. für Lüdinghausen und Seppenrade" auf.

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 2  |
| Nein-Stimmen: | 25 |
| Enthaltungen: | 1  |

Daraufhin lässt Bürgermeister Borgmann über den von Hr. Schäfer geänderten Beschlussvorschlag 2 abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen nimmt die Beanstandung des Bürgermeisters zum Beschluss des Rates der Stadt Lüdinghausen in seiner Sitzung vom 19.02.2019 zum TOP 5.1 "Produkthaushalt 2019 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2019 hier: Zuschuss für den Ausbau eines Glasfasernetzes im Außenbereich von Lüdinghausen, Bürgerantrag der Teilnehmergeinschaften für Glasfaserverlegung im Außenbereich der Stadt Lüdinghausen e.V. für Lüdinghausen und Seppenrade" zur Kenntnis.

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 24 |
| Nein-Stimmen: | 2  |
| Enthaltungen: | 2  |

**TOP 11) Berichte**

Herr Kortendieck berichtet über den aktuellen Stand beim Bau der Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport.

Hierbei erläutert er, dass aufgrund der notwendigen Prüfung der Ankerstützen eine zeitliche Verzögerung beim Bau einzuplanen sei.

Die Prüfung sei voraussichtlich Ende April abgeschlossen.

**TOP 12) Anfragen**

Stv. Schäfer bittet die Verwaltung eine Karte über die anfallenden Wasserverbandsgebühren auf dem Gebiet der Stadt Lüdinghausen den Fraktionen zukommen zu lassen.

Frau Trudwig sagt eine Prüfung durch die Verwaltung zu.

Stv. D. Havermeier möchte wissen, wann der Bolzplatz an der Seppenrader Straße wieder bespielbar sei.

Frau Trudwig sagt eine Beantwortung im Rahmen der Niederschrift zu.

*Nachträglich zur Niederschrift:*

*Der Bolzplatz ist während der Osterferien nach durchgeführten Pflegemaßnahmen wieder freigegeben worden.*

Stv. W. Kortmann fragt an, ob der Versuch des Baus eines Parkhauses in Lüdinghausen nun endgültig gescheitert sei. Er bezieht sich dabei auf einen Zeitungsbericht in den Westfälischen Nachrichten.

Bürgermeister Borgmann erwidert, dass das Problem noch nicht gelöst sei. Die Verwaltung werde nun der Politik Vorschläge unterbreiten.

Auf Nachfrage von Stv. Suttrup verweist Bürgermeister Borgmann auf einen Bürgerantrag der Mieter im Marien-Campus, welche explizit eine Lösung des Parkproblems wünschen. Folglich werde dieser Bürgerantrag in der HFA-Sitzung am 21.05.2019 der Politik vorgelegt.

Hiernach gibt es keine weiteren Anfragen, sodass Bürgermeister Borgmann den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 19:50 Uhr schließt.

---

Bürgermeister Richard Borgmann  
Vorsitzende/r

---

Benedikt Vester  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### zur 42. Sitzung des Stadtrates

### der Stadt Lüdinghausen am 11.04.2019

#### anwesend:

#### Bürgermeister

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Borgmann, Richard,<br>Bürgermeister |  |
|-------------------------------------|--|

#### CDU-Fraktion

|                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| Austrup, Anke            |                    |
| Bone, Hildegard          |                    |
| Holz, Anton              | Abwesend ab TOP 13 |
| Höring, Volker           |                    |
| Horstmann, Heinrich      |                    |
| Merten, Michael          |                    |
| Möllmann, Bernhard       |                    |
| Schmidt, Knut            |                    |
| Schnittker, Alois        |                    |
| Schotte, Irmgard         | Abwesend bei TOP 6 |
| Schulze Uphoff, Theo     |                    |
| Steinkamp, Lena          |                    |
| Suttrup, Thomas          |                    |
| Tüns, Dieter             |                    |
| Waldt, Klaus-Dieter, Dr. |                    |

#### SPD-Fraktion

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Biehle, Jerome, Dr.               |  |
| Geist, Natalie                    |  |
| Gernitz, Niko                     |  |
| Havermeier, Dirk                  |  |
| Havermeier, Susanne               |  |
| Kleyboldt, Josephine              |  |
| Spiekermann-Blankertz,<br>Michael |  |
| Steinkuhl, Thomas                 |  |

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

|                   |                                |
|-------------------|--------------------------------|
| Grundmann, Eckart |                                |
| Kortmann, Jöran   |                                |
| Kortmann, Wilhelm |                                |
| Reichmann, Lars   | Abwesend bei TOP 13 und TOP 14 |
| Sonne, Dennis     |                                |

**UWG-Fraktion**

|                      |  |
|----------------------|--|
| Berau, Jürgen        |  |
| Borgmann, Rafael     |  |
| Kehl, Markus         |  |
| Wischnewski, Susanne |  |

**FDP-Fraktion**

|                 |  |
|-----------------|--|
| Schäfer, Gregor |  |
|-----------------|--|

**von der Verwaltung**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Epping, Dominik       |  |
| Heitkamp, Armin       |  |
| Kortendieck, Matthias |  |
| Trudwig, Ellen        |  |
| Vester, Benedikt      |  |

**Gäste**

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Böckelühr, Heinrich    | Gemeindeprüfungsanstalt NRW       |
| Thielmann, Johannes    | Gemeindeprüfungsanstalt NRW       |
| Malek, Thomas          | Gemeindeprüfungsanstalt NRW       |
| Lechtenberg, Christian | Kommunalaufsicht – Kreis Coesfeld |

**Entschuldigt:****FDP-Fraktion**

|                  |  |
|------------------|--|
| Reismann, Günter |  |
|------------------|--|